

GLASBAU

DAS SPEZIAL FÜR GLASHANDLING UND -MONTAGE

WAS ALLES
MACHBAR IST
DER MARKT
DER MINI-
KRANE





Transparenz war dem Architekten Paul Baumgarten für das Bundesverfassungsgericht wichtig



Der Verbindungsgang



Auch der Plenarsaal erlaubt Blicke von außen

GLAS SCHAFFT TRANSPARENZ

Vor 70 Jahren nahm das Bundesverfassungsgericht seine Arbeit auf. Seit über 50 Jahren residiert es in einem gläsernen Bau.

Das Bundesverfassungsgericht nahm im Jahr 1951 seine Tätigkeit im Prinz-Max-Palais – ein Bau aus dem Jahre 1880 – auf. Im Jahr 1965 begannen die Bauarbeiten für das neue Gerichtsgebäude, entworfen vom Berliner Architekten Paul Baumgarten. Mit der Bauweise und dem Einsatz von viel Glas wollte er demokratische Transparenz ausdrücken und das Gebäude von den Justizpalästen im Stil des 19. Jahrhunderts abheben. Die Menschen konnten plötzlich in das Gericht hineinblicken. Der Baumgarten-Bau besteht aus fünf Bauteilen. Verbunden sind sie durch einen mehr als 70 Meter langen Gang, der dank des Glases das Innere offenlegt.

Das höchste Gebäude des Ensembles ist das Sitzungssaalgebäude. Dort zeigt sich seine Transparenz auf besondere Weise: Gläserne Wände ermöglichen Einblicke in den Sitzungssaal. Das daneben liegende Richtergebäude „schwebt“ auf Stahlstützen über dem Boden. Jenseits des Ganges liegt das Bibliotheksgebäude. Die umfangreichen Bestände des Bundesverfassungsgerichts lagern in zwei unterirdischen Geschossen. Im Erdgeschoss befinden sich die Büros der Bibliothek, ein Lesesaal sowie eine Ausstellung über die Anfangszeit des Gerichts im Prinz-Max-Palais. <<<



Der neue SPX532 Modernste Batterietechnik

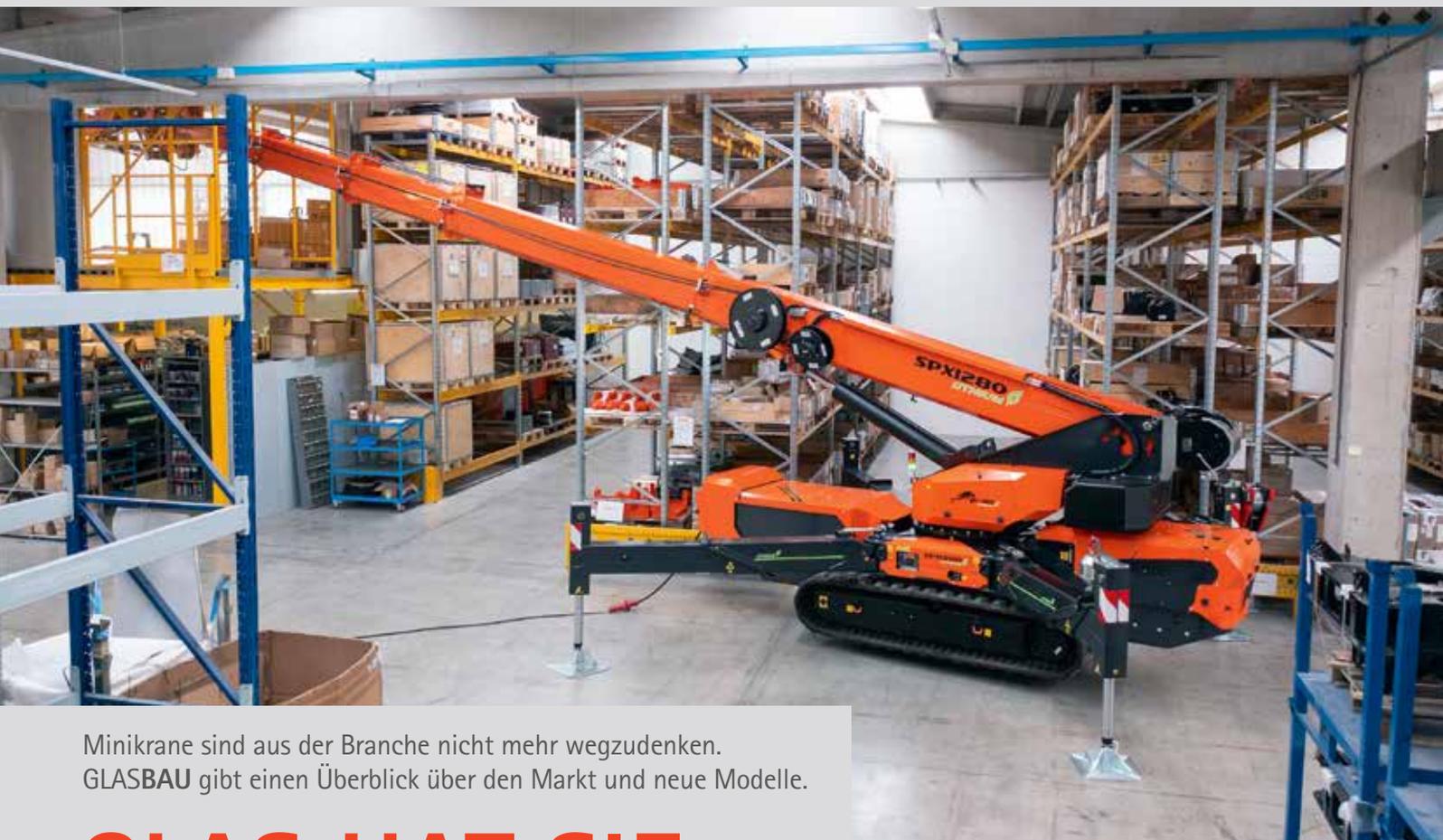


Lithium-Ionen-
Technologie



NordKran
Sicheres Heben auf engstem Raum
www.nordkran.de





Minikrane sind aus der Branche nicht mehr wegzudenken. GLASBAU gibt einen Überblick über den Markt und neue Modelle.

GLAS HAT SIE GROSS GEMACHT

↑ Den Jekko SPX1280 gibt es nun auch in einer E-Version

Eigentlich von der ersten Stunde an gingen Minikrane und große Glasscheiben eine Symbiose ein. Dank der Minikrane wurde der Einbau schwerer glatter Elemente wie Scheiben und Paneele einfacher, und im gleichen Maße haben sich die Dimensionen bei den Einzelscheiben weiterentwickelt. Je mehr am Haken hängen konnte, desto mehr wuchsen auch die Scheiben. Der Wandel geht auch hier in die nächste Stufe. Elektromotoren halten immer mehr Einzug und ermöglichen so die Einsätze auch im Innenbereich. Ein gutes Beispiel hierfür bietet **Jekko** mit seinem SPX1280. Bereits 2019 auf den Markt gebracht, folgt nun die batteriebetriebene Version, die einen 20-kW-Elektromotor und ein 90-Volt/400-Ah-Lithium-Batteriepaket verwendet. Es wurde auch ein einfaches und dreifaches Onboard-Ladegerät eingebaut, und der Kran kann auch während des Aufladens arbeiten. Wie das Dieselmotorenmodell verfügt er über einen fünfteiligen 17,7-Meter-Hauptausleger und eine Reihe von Auslegeroptionen, einschließlich eines vierteiligen 7,6-Meter-Hydraulikauslegers, um eine maximale Spitzhöhe von 26,6 Metern zu erreichen. Die Gesamtmaße bleiben mit einer Transportlänge von 5,85 Metern, einer Höhe von knapp über zwei Metern und einer Breite von 1,45 Metern beziehungsweise 2,05 Metern bei ausgefahrenen Raupen gleich. Auch das Gesamtgewicht der Maschine bleibt mit sieben Tonnen unverändert. Jekko-Verkaufsleiter Alberto Franceschini sagt: „Die Dieselmotorenversion des SPX1280 erwies sich von Anfang an als großer Erfolg. Mit der Verfügbarkeit der Lithium-Batterie-Version gibt es noch mehr Möglichkeiten, zumal sie den Bedürfnissen eines immer größer werdenden Anteils von

Kunden entgegenkommt, für die nicht nur die Leistung des Krans, sondern auch die Umweltverträglichkeit im Vordergrund steht.“

Elektrisch betriebene Minikrane – auch **Maeda** legt hier in seiner Modellpalette nach. Ein Blick über den Kanal auf den Stand von Maedas Generalimporteur Kranlyft bei den Vertikal Days verrät, dass auch hier Neues zu erwarten ist. Maeda hat den Prototyp seines neuesten elektrisch betriebenen Raupenkrans enthüllt, den 2,98 Tonnen starken MC305CB-3. Das Gerät ist der Nachfolger des im letzten Jahr vorgestellten elektrisch betriebenen Minikrans MC285C-3 und verfügt über einen fünfteiligen Hauptausleger, der 790 Kilogramm in 12,5 Meter Höhe und 260 Kilogramm bei einer maximalen Ausladung von 12,16 Meter an den Haken nehmen kann. Der Kran kann seine maximale Kapazität bei einer Ausladung von 2,5 Metern bewältigen. Die 55-Volt-Lithium-Ionen-Batterie mit 180 Ah bietet eine Betriebsdauer von bis zu 14 Stunden und kann in 4,5 Stunden vollständig oder in drei Stunden zu 80 Prozent aufgeladen werden. Weiße Ketten gehören zur Standardausstattung, schwarze sind optional zu haben. Der Minikran kann auch mit Fernsteuerung, einem Einfachhaken sowie einer Montagespitze mit 850 Kilogramm oder 1,5 Tonnen Traglast bestellt werden. Die Gesamtlänge liegt bei 4,19 Meter, die Höhe bei 1,68 Meter und in der Breite misst das Gerät 1,28 Meter. Außerdem bietet er mehrere Stützkonfigurationen mit einer maximalen Abstützfläche von 4,8 x 4,5 Metern. Das Gesamtgewicht beträgt 3.925 Kilogramm.

Kunze nutzt einen Minikran von BG Lift beim Einsetzen einer Fensterscheibe



Mit seinen Eco-Modellen hat **Unic** das Thema Batterieantrieb bereits vor über vier Jahren umgesetzt. Die Auswahl reicht in diesem Bereich von 0,9 bis 3,5 Tonnen. Zuletzt zum umfangreichen Programm an Teleskop-Minikranen hinzugekommen ist das Modell URW-546. Der Minikran kann bis zu vier Tonnen an den Haken nehmen und ist mit einem Lastmomentbegrenzer ausgestattet. Damit wird dem Bediener ermöglicht, den Arbeitsbereich vorab festzulegen. Sobald eine Grenze erreicht ist, wird ein akustischer Alarm ausgelöst, bevor alle Funktionen gestoppt werden. Die maximale Hakenhöhe liegt bei 18,46 Meter.

Hoeflon bietet all seine Modelle mit Lithium-Ionen-Batterien an



Eben mal alle fünf Modelle mit Lithium-Ionen-Batterien ausgestattet hat **Hoeflon**. Von 600 bis 9.000 Kilogramm reicht dabei die Auswahl. Dabei kann der „Große“, der C30e, nicht nur Scheiben an den Haken nehmen, auch Stahlträger sind da eben mal drin. Einer der ganz großen Anbieter, Mammoet, setzt den Minikran gar in der Petrochemie ein. „Mit dem Hoeflon C30e schließen wir die Lücke der kompakten Minikrane in unserer Flotte und unterstützen unsere Kunden sicher und effizient bei komplizierten Montagearbeiten und Instandhaltungsarbeiten in beengten Räumen, wie zum Beispiel Maschinenumsetzungen“, sagt René Xyländer, Manager Krane & Transporte bei Mammoet Deutschland.



SIND SIE BEREIT? WIR SIND ES.

JETZT ANRUFEN: 05903 217 96 30



TGT

you'll never work alone

TGT GmbH · Von-Linde-Straße 5 · 48488 Emsbüren
E-Mail: info@tgt-teupen.de · WWW.TGT-TEUPEN.DE

Dank der Minikrane wurde der Einbau schwerer glatter Elemente wie Scheiben und Paneele einfacher, und im gleichen Maße haben sich die Dimensionen bei den Einzelscheiben weiterentwickelt.

Abnehmen ist nicht nur ein Thema für Menschen als solches. Schlanker zu sein hilft auch bei Maschinen dabei, manche der Arbeiten leichter auszuführen. So hat **TGT** seiner Robb“-Serie den 900 S hinzugefügt und mancher erahnt es bereits: Das „S“ steht für schlank. Mit einer Durchfahrbreite von 80 Zentimetern geht es durch Öffnungen, die der 1,2 Meter breite Bruder nicht schafft. Lasten bis zu 900 Kilogramm können an den Haken genommen und Reichweiten bis zu 5,4 Meter erzielt werden.

Seit jetzt schon Jahrzehnten ist **Riebsamen** mit seinen Kleinkranen unterwegs. „Unser Ziel ist nicht, möglichst viele Maschinen auf den Markt zu bringen, sondern hochwertige und wirtschaftliche Lösungen zu bieten. Unser Leitspruch: Wir zählen nicht zu den Größten, aber zu den Besten“, heißt es seitens Riebsamens. Mit den Kranen von Riebsamen mit ihren seitlich stufenlos schwenkbaren und arretierbaren Stützen können bei engen Verhältnissen Scheiben bis 1.000 Kilogramm gehandhabt werden.

Ein weiterer Name in punkto Minikrane ist **BG Lift**. Der deutsche Vertriebspartner des italienischen Unternehmens ist Kunze, der auch selbst Einsätze durchführt. Bodentiefe Fensterfronten im Wohnzimmer, ein Panoramafenster unter dem Dachgiebel oder eine gläserne Balkonbrüstung – Glasscheiben liegen beim Neubau von Ein- oder Mehrfamilienhäusern voll im Trend, ist die Erfahrung von Kunze. Selbst im Erdgeschoss ist es oftmals eine Präzisionsarbeit, die Glasscheiben, die mehrere hundert Kilogramm wiegen können, in Position zu bringen. Im ersten oder zweiten Stockwerk kommt die Herausforderung des Höhenzugangs hinzu, weshalb für solche Baustellen oftmals ein Kran benötigt wird. „Für Glasarbeiten in bis zu 21 Metern Höhe wird noch kein Baukran benötigt. Die Minikrane von BG Lift sind sehr praktisch, da sie platzsparend und schnell aufgebaut und sehr sanft gesteuert werden können“, berichtet Bediennmann Jonuz Ljaci. Die Minikrane von BG Lift sind kompatibel mit den Glassaugern von Grip Vacuum Lifting aus den Niederlanden, für deren Vakuumglassauger Kunze seit geraumer Zeit ebenfalls Händler ist. <<<

Der „schlanke“ Robby 900 S von TGT



Jahrzehntelange Erfahrung bringt Riebsamen in Sachen Kleinkrane mit



Böcker bietet Easy-Lock-System

SCHEIBE AN HÄNGER

Speziell für den Fassaden- und Fensterbau können der AK 37/4000 und AK 46/6000, der AHK 36 und der Raupenkran von Böcker um einen festen Kranhaken zur Aufnahme von Glassauganlagen ergänzt werden. Der Haken ist per Easy-Lock-System innerhalb kürzester Zeit an der Auslegerspitze des Krans montiert. Er hat je nach Kranmodell eine Tragkraft bis zu 700 Kilogramm. Sein Neigungswinkel ist um 60 Grad verstellbar.



Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes
Schulungszentrum



Baumaschinen



Arbeitsbühnen



Teleskoplader



Minikrane



Stapler



Bau & Garten



Event-Technik



Lagertechnik



Licht & Strom



Connectcars



Connectquads



Werkzeuge



Baugeräte



Holzhäcksler



Schulungen



Gebrauchtgeräte

**Vermietung
europaweit**

**kostenlose
Miethotline**

0800 092 99 70

BEYER
www.beyer-mieterservice.de



Neuer Name

AL-LIFT AM START

Mit AL-Lift ist ein weiterer Anbieter aus Dänemark hinzugestoßen, der sich für den deutschen Markt interessiert. Auf den Platformers' Days zeigte das Unternehmen sein Portfolio erstmals hierzulande. Den Anfang macht der Glassmover 500. Mit gerade einmal 79 Zentimetern Baubreite geht es auch durch Standardtüren. Neben

500 Kilogramm maximaler Tragkraft stehen drei Meter Hubhöhe zur Verfügung. Bis auf 1,5 Meter nach vorn können Lasten bis zu 160 Kilogramm gereicht werden. Das Eigengewicht liegt bei 764 Kilogramm.



Neuartige Montagelösung von Heavydrive

SONDERANFERTIGUNG IN DER HAFENCITY

Bei einem Bauprojekt in der Hamburger Hafencity mussten auf sieben Stockwerken vorgefertigte Fassadenelemente mit 1.000 Kilo Gewicht gesetzt werden. Die Elemente mit einer Größe von 6 x 2,8 Metern bestanden aus Holz mit bereits eingebauten Fenstern und Rahmen. Dabei waren die Glasscheiben in der Hebe-Schiebe-Anlage bei jedem Element unterschiedlich positioniert. Daher kam eine Montage nur mit einer Vakuumsauganlage nicht in Frage.



Denn die Saugteller sind zwar flexibel verstellbar, aber sie können nicht an den Rahmenprofilen ansaugen. „Eine Montage mit einer Sauganlage hätte für uns einen erheblichen Einstellungsaufwand vor Ort bedeutet. So haben wir eine Kontertraverse mit Gabelaufnahme entwickelt, mit der die Last immer senkrecht ausgerichtet ist“, erklärt Heavydrive-Geschäftsführer Günter Übelacker.

Im Auftrag der Firma Anton Ambros, Spezialist für Holzbauten, entwickelte Heavydrive daher eine spezielle Montagelösung. An die Kontertraverse **VSG 2000 Konter** wurde eine überdimensionale Gabel mit einer Zinkentiefe von lediglich 400 Millimetern angebracht. Die Zinken konnten unterhalb oder oberhalb in die vorbereitete Öffnung am Querbalken des Fassadenelements eingeführt werden. Die an der Gabel angebrachte Kontertraverse balancierte die Hebe-Schiebe-Elemente lotrecht aus. Die Traverse, die bis zu drei Metern unter Vorsprung und sogar hinter Säulen reicht, war über ein 4-Strang-Gehänge an einem Baukran angehängt. Die Feinstuerung erfolgte über eine Funkfernbedienung. So wurden die Elemente ohne Probleme senkrecht ausgerichtet und sicher durch den nur 1,5 Meter breiten Laubengang in die Montageöffnung eingeführt.





Job für Jekko

EXAKT INS ECK

Die Firma Köhler nutzte ihren Jekko SPX 532, um unter dem Dach eines Hauses ein Dreiecksfenster zu installieren. Dank des überstreckbaren Arms konnte die Scheibe exakt platziert werden.

<<<



Einsatz in Fürth

FAST EINE TONNE

Scheiben mit Gewichten bis zu einer Tonne galt es für Uplifter einzusetzen. Das Unternehmen ist mit einem Glashebergerät des Typs GW 1125 angerückt, um die 6 auf 2,1 Meter große Scheibe einzubauen. Ohne die seitlichen Stützfüße – eine Entwicklung aus der Uplifter-Produktionsstätte in Nabburg – wäre dieser Einsatz so nicht möglich gewesen. Nach eigenem Bekunden sorgen die hydraulischen Stützen für eine erhöhte Standsicherheit trotz kompakter Bauweise. Im Gerät mit integriert sind optischen Sensoren. Der GW 1125 stoppt bei einem zu hohen Absatz automatisch. Der Glassworker hat eine Tragkraft von bis zu 1.125 Kilogramm und eine maximale Hubhöhe von 4,55 Meter. Damit können sowohl große Glasscheiben als auch Plattenware, Fassadenelemente und jegliche Materialien mit glatter Oberfläche montiert werden.

<<<



Bruchrate: Null

EINE RUNDE SACHE

Eine Drogerie in der Stuttgarter Innenstadt hat für ihre Fassade besondere Gläser geordert. Die Mitarbeiter des ausführenden Unternehmens Lanz aus Rutesheim hat die per Hand erstellten und gebogenen Glasscheiben vorsichtig per Palfinger-Ladekran und Kappel-Vakuumsauger eingesetzt. Die belebte Einkaufsstraße machte es dem Fachpersonal nicht einfach. Die runden Scheiben mussten die ganze Zeit geschützt bleiben, weswegen der Bereich weiträumig abgesperrt wurde. Der Vakuumsauger kann bis zu 600 Kilogramm tragen, sich manuell um 360 Grad drehen und bis zu 90 Grad kippen. Der Auftraggeber rechnet grundsätzlich mit einer anteiligen Bruchrate. Lanz schaffte es, die Scheiben mit einer Bruchrate von null Prozent einzusetzen.

<<<

Nächstes Jahr wieder Doppelpack

RÜCKKEHR DER MESSEN

Nach der diesjährigen Pause planen sowohl die Frontale als auch die Glasstec, im kommenden Jahr wieder ihre Pforten zu öffnen. Den Anfang macht die **Frontale** in Nürnberg. Für das Event von Mittwoch, den 29. März bis Freitag, den 1. April 2022 haben sich jetzt bereits wieder 500 Aussteller angemeldet, darunter auch ein knappes Dutzend Firmen, die im Bereich Minikrane und Glashebergeräte unterwegs sind. Im Herbst, genauer von Dienstag, den 20. bis Freitag, den 23. September 2022, wird die **Glasstec** in Düsseldorf steigen.

<<<

Für Stapler und Co.

BIS ZU 800 KILOGRAMM

Eine Verglasung im fünften Stockwerk ist nicht einfach durchzuführen. Quattrolift hat ein Anbaugreät für Gabelstapler und Teleskopklader entwickelt, das hier für Abhilfe sorgen kann. Mit dem Omni 800 können Elemente bis zu 800 Kilogramm aufgenommen und verbracht werden. Das System wird an die Gabelzinken angebaut. Alle Bewegungen des Omni 800 werden durch eigene Batterien ausgeführt. Das Gerät ist standardmäßig mit zwei 400 mm und vier 300 mm großen Vakuumsaugern ausgestattet, die in Position und Tiefe verstellbar sind.

<<<